

Pavel Richter

## Die Wikipedia-Story

### Biografie eines Weltwunders

Mit einem Vorwort von Jimmy Wales

Kartonierte, 232 Seiten, 22,95 Euro / 23,60 Euro (A)

ISBN 978-3-593-51406-2

**Erscheinungstermin / Sperrfrist: 25. November 2020**

**Klassische Enzyklopädien wie der Brockhaus wurden eingestellt. Selbst Google ist es nicht gelungen, ein erfolgreiches Konkurrenzangebot aufzubauen. Wikipedia wächst jeden Tag, weltweit. Pavel Richter erzählt die spannende Geschichte eines Weltwunders des Wissens.**

Wikipedia ist die größte Enzyklopädie aller Zeiten. Doch Wikipedia ist noch viel mehr. Sie ist eine unglaubliche Erfolgsgeschichte, denn sie ist weltweit die einzige Webseite unter den Top 10, die nicht kommerziell ausgerichtet ist. Wikipedia ist rund um den Globus ein Synonym für Wissen. Pavel Richter, Wikipedianer der ersten Stunde, führte fünf Jahre lang in Berlin die Geschäfte hinter dem Wissensriesen. Nun hat er die Geschichte der Enzyklopädie aufgeschrieben: abwechslungsreich, spannend, voller faszinierender Entwicklungen, Anekdoten und auch einiger Skandale.

»Hello world«, schrieb Gründer Jimmy Wales am 15. Januar 2001 auf wikipedia.com und startete damit eines der spannendsten Kultur- und Internetphänomene unserer Zeit. Nach drei Monaten waren 1000 Beiträge veröffentlicht, heute existiert die Enzyklopädie in 300 Sprachen, Deutschland steht an Stelle vier. Richter erzählt die Geschichte der Wikipedia von Beginn an. Er erklärt, wie Artikel entstehen und manchmal auch wieder verschwinden. Er berichtet über die Finanzen des freien Wissens, spricht über die Unterschiede in den nationalen Wikipedien und erzählt kurzweilig von Fakes, Fehlern und Fantasien. Auch schwierige Themen wie die oft rauhe, mitunter aggressive Diskussionskultur oder dass 90 Prozent der Beiträge von Männern geschrieben werden, spart er nicht aus. Zuletzt gibt er in seinem Buch einen Ausblick über die Weiterentwicklung der Wikipedia-Idee, denn im Kielwasser der Enzyklopädie entstanden viele weitere Projekte wie Wikidata oder Wikimedia Commons.

Niemand wurde durch Wikipedia zum Milliardär, Werbung gibt es nicht. Hinter Wikipedia steht kein Verlag, keine Redaktion, kein Vertrieb, keine Anzeigenabteilung. Die Enzyklopädie lebt vom Engagement zehntausender Menschen, die ihr Wissen einbringen, damit es frei für jeden zugänglich und nutzbar ist. Trotz aller Probleme mit Editierkriegen und Relevanzkriterien, Streit und Fake, die Alltag bei Wikipedia sind und oft Anlass für teils harsche und herablassende Kritik geben, ist Wikipedia das transparenteste Medium, das es gibt. Richter belegt: Wikipedia ist nicht nur ein Internetphänomen, sondern Ausdruck grundlegender gesellschaftlicher Veränderungen und ein Paradebeispiel für eine neue Art des gemeinsamen

### Der Autor

Pavel Richter war u.a. im Risikomanagement internationaler Großbanken und Unternehmen tätig und arbeitet nun an der Schnittstelle zwischen Internet und Gemeinwohl. Fünf Jahre lang baute er Wikimedia Deutschland zum weltgrößten Wikimedia-Verein aus und legte damit einen der Grundsteine für den Erfolg von Wikipedia in Deutschland. In London und Berlin war er CEO der Open Knowledge Foundation, bevor er in die Geschäftsleitung des Bundesverbands Deutscher Stiftungen wechselte, wo er heute die Digitalstrategie des Verbandes verantwortet.

### Kontakt:

Margit Knauer, 069 976 516-21, [knauer@campus.de](mailto:knauer@campus.de)

Inga Hoffmann, 069 976 516-22, [hoffmann@campus.de](mailto:hoffmann@campus.de)